KIRCHEN NACHRICHTEN

KIRCHGEMEINDEN SOHLAND & WEHRSDORF

S. Köder, Ich sah das neue Jerusalem wie eine Braut.

Monatsspruch für November:

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Auf ein Wort

In seinem Welthit „Imagine“ meinte John Lennon 1971:
„Stell dir vor, es gäbe kein Himmelreich und keine Hölle … über uns wäre nur der blaue Himmel.“ Er träumte von einer Gesellschaft, die ganz frei wäre von Religion, von Ländergrenzen und Nationalismus und jeglichem Privateigentum. Dann, so dachte er, würden alle in Harmonie leben und die Welt wäre eins. Visionen und Gesellschaftsentwürfe dieser Art hat es viele gegeben. Nur wurden sie nie Wirklichkeit. Leute wie Hitler, Stalin, Mao und andere versprachen den Himmel auf Erden. Die Realität glich dagegen oft der Hölle. Der Bauernaufstand 1525 und das Reich der Täufer in Münster in den 1530er Jahren wurden blutig niedergeschlagen. Und zur Wahrheit über die Französische Revolution 1789 mit der Parole „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ gehört die Ermordung von zehntausenden Andersdenkenden. Offenbar ist es noch nie gut gegangen, wenn Menschen das Paradies auf Erden errichten wollten. Wenn wir Christen vom Kommen des „Reiches Gottes“ reden und im Vaterunser beten „Dein Reich komme“, und wenn zum Ende des Kirchenjahres wieder die Bibeltexte im Gottesdienst gelesen werden, die dieses Reich beschreiben: *„Da wird der Wolf beim Lamm wohnen … Kalb und Löwe werden miteinander grasen … der Löwe Stroh wird fressen … und ein Säugling am Loch der Otter spielen“ (Jesaja 11,6-8) … „und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“ (Offenbarung 21,4)* - klingt das nicht zu schön, um wahr zu sein? Ist das nicht dasselbe wie „Imagine“? Und ist es dem Reich Gottes nicht längst genauso ergangen wie all den vielen anderen kühnen Visionen? Jemand meinte mal: „Jesus verkündete das Reich Gottes und gekommen ist … die Kirche.“ So sehr an dieser Aussage was dran ist, gibt es doch einen gewaltigen Unterschied. Jesus sagt: *„Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ „Ihr seid von unten – ich bin von oben.“* Das Reich Gottes ist eben nicht die Summe dessen, was sich Menschen erträumen und was sie von sich aus zu verwirklichen suchen. Es ist auch nicht einfach das, was wir in Kirchen und Gemeinden erleben. Es ist anders.
Es ist von Ewigkeit zu Ewigkeit und schon längst real bei Gott da. Unantastbar, unzerstörbar, unkaputtbar. Als solches ist es wie ein kleines Senfkorn in Jesus auf die Erde gekommen. Es wächst unaufhaltsam. Und ist schon da erfahrbar, wo der Heilige Geist Menschen erfasst, sie erfüllt, heilt, verändert und bewegt. Das Reich Gottes ist oft verborgen. Und doch kann man hier und da etwas von seinen Auswirkungen sehen.
Wer an Jesus als König dieses Reiches glaubt, gehört schon jetzt dazu. Und doch steht die Vollendung seiner guten Herrschaft noch aus. Wir können und brauchen sie nicht bewerkstelligen; wir können sie schon gar nicht anderen aufzwingen. Und doch sie wird kommen und wir können dabei sein. Wir dürfen sie herbeisehnen, sie zuversichtlich erwarten und schon heute unser Leben danach ausrichten. Der Clou an der biblischen Botschaft ist am Ende nicht, dass wir einmal aufgrund unseres Vertrauens zu Jesus in den Himmel kommen - das auch; vielmehr geht es darum, dass Gottes Himmel einmal auf die Erde kommen und sie ganz erfüllen wird. Im Buch des Propheten Hesekiel (Kapitel 47) heißt es, dass dann selbst das „Tote Meer“ wieder voll von Fischen und von Leben sein wird. Dann, wenn *„die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen (wird), bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann“* (Offenbarung 21,2). Der Seher Johannes (siehe Titelbild) hat es schon geschaut und es aufgeschrieben, als er in der Verbannung auf der Insel Patmos saß: Jesus wird in Herrlichkeit wiederkommen und sich mit seiner Braut - der Gemeinde - vereinen. Dann wird die Welt wieder neu und endlich heil. Sie wird es nicht, wenn die Menschheit endlich von selber aus ihren Fehlern gelernt und sich zu einem besseren Menschsein emporgearbeitet hat. Es wird geschehen, wenn ER kommt! Die Hoffnung auf Jesu Wiederkommen ist dabei keine Weltflucht, keine billige Vertröstung aufs Jenseits. Im Gegenteil. Sie tröstet uns in einer Welt, die nie unsere Sehnsüchte ganz stillen wird und sie ermächtigt uns zugleich, schon heute etwas von der Freiheit, der Freude, der Kraft und der Liebe dieses Reiches sichtbar zu machen und in unser Zusammenleben einzubringen.

Herzlich grüßt Sie bzw. Dich Pfarrer Toralf Walz
im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Gemeinderüstzeit in Hainewalde

Die Gemeinderüstzeit in Hainewalde war wieder eine gesegnete Zeit. Bei herrlichem Wetter erlebten wir eine wunderbare Gemeinschaft, hatten viel Spaß bei Sport und Spiel und viele gute Gespräche. Unter dem Motto „Himmel-Reich“ haben wir uns mit dem Reich Gottes beschäftigt: Was es beinhaltet; dass es eine Realität ist, aus der wir jetzt schon leben können; dass es in unseren Herzen beginnt und dass es weit größer ist als unser kleiner, alltäglicher Horizont. Wir waren insgesamt 68 Teilnehmer und es war wieder eine gute Gelegenheit besonders auch die mit hinein zu nehmen, die erst seit kurzem in unserer Gemeinde dabei sind.

2015 stieß ein Paar in Arizona (USA) beim Renovieren der Küche auf einen alten Tresor, der hinter einer Wand versteckt war. Prompt fiel ihnen ein, dass sie beim Einzug in das Haus einen Apothekerschrank vorgefunden hatten, an dessen Rückwand eine Zahlenkombination klebte. Wie sich nun herausstellte der Code für den Tresor. Im diesem fanden sie 51.000 Dollar, dazu eine Flasche Whiskey. Viele von uns haben auch so einen Schatz zu Hause. Nur, dass sie ihn noch nicht entdeckt oder noch keinen Zugang zu ihm gefunden haben. Ich spreche von der Bibel. Wenn wir uns das Leben von Frauen und Männern anschauen, die einen starken Glauben an Gott hatten und davon bewegt Geschichte geschrieben haben - denken wir an Leute wie Martin Luther, Mutter Theresa, Martin Luther King oder Dietrich Bonhoeffer - dann fällt auf, dass sie alle mit der Bibel vertraut waren. Sie lasen täglich darin und waren ihr ihr zu Hause. Gottes Worte waren ihre Speise. Sie trugen sie in ihrem Herzen, so dass es ihr ganzes Denken und Handeln prägte. Heute können sich viele nicht vorstellen, einen Tag ohne Handy zu sein. Sie hingegen konnten sie sich nicht vorstellen, einen Tag ohne Gottes Wort zu sein.

Heute meinen selbst viele Christen, im Alltag ohne die Bibel auskommen zu können. Vielleicht ziert hier und da ein Bibelspruch die Wohnung, aber tiefer gehen, dazu reicht es oft nicht. Wenn ich den Glauben als das begreife, was ich selber für richtig halte und in mir schon vorfinde, dann mag das gehen. Biblischer Glaube funktioniert aber anders. Er kommt nicht aus mir, sondern von außen in mich hinein. Gott spricht durch sein Wort in mein Leben, in mein Herz und mein Gewissen. Und er schafft dort etwas, das vorher nicht da war: seinen Glauben – ein neues Denken und Wollen, ein neues Herz, neues Leben. Gottes Worte sind wie ein Samenkorn, das er in mich hineinlegt, damit es in mir Wurzeln schlägt, wächst und Früchte trägt. Und je mehr ich aus ihnen lebe, werden sie mich verändern.

Nun sagen manche: „Ich wollte ja schon, aber ich hab´s nicht so mit dem Bibellesen“. In der Tat gibt es so manches, was uns leichter fällt. Und doch haben wir an anderen Stellen gar kein Problem damit, große Mühen auf uns zu nehmen. Was investieren wir nicht alles für den Hausbau, den Garten, den Führerschein, die Karierre oder um Abzunehmen. Und warum? Weil wir vom Gewinn selber überzeugt sind. Wir malen uns aus, wie schick die neue Wohnung aussehen oder wie knackig und attraktiv unser Körper nach vielen Wochen Training sein wird. Viele können sich aber nur schwer vorstellen, dass ihr Leben und ihr Christsein ganz anders laufen würde, wenn sie lernen würden, aus dem Wort Gottes zu leben. Glaub mir - du wirst bessere Entscheidungen treffen, viel mehr Kraft, Geduld, Zuversicht und Freude haben, und vor so manchem Schlechten bewahrt bleiben, wenn Gottes Wort deine tägliche Quelle und dein Maßstab wird. Probier es aus! Es ist gar nicht so schwer, wie du denkst. Jedenfalls musst du dazu nicht studiert haben.

Hier fürs Erste 7 kurze Tipps:

1. Kauf dir eine gut verständliche Bibelausgabe.
2. Fang nicht von vorne an, sondern im 2. Teil, im Neuen Testament, z. B. mit dem Lukasevangelium.
3. Lies jeden Tag einen Abschnitt oder ein Kapitel.
4. Konzentriere dich auf einen Vers, der dich anspricht; denke darüber nach, sprich darüber mit Gott, versuch ihn dir einzuprägen.
5. Frage Gott, was diese seine Worte in deiner Lebenssituation bedeuten und was er dir dadurch sagen will.
6. Überlege, ob du etwas davon praktisch umsetzen kannst und tu es.
7. Lies die Bibel nicht nur allein, sondern auch mit anderen – z. B. mit deinem Partner, mit einem Freund oder in einem Hauskreis.

Bibelwoche 2018 in Sohland

Wenn du im Bibellesen wachsen willst - lass dir auf keinen Fall unsere Bibelwoche im November entgehen. Denn dort werden wir ganz praktisch mit der Bibel umgehen. Wir werden sie in die Hand nehmen und gemeinsam mit ihr arbeiten. Wir werden lernen, uns besser in ihr zurechtzufinden. Wir wollen ihre Schätze heben und ihre Kraft an uns erfahren. Und es wird viele gute Tipps geben, wie das auch im Alltag zu Hause gelingen kann. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Gut wäre, eine eigene Bibel mitzubringen, in die man selber gerne reinschaut (angenehme Schrift, verständliche Übersetzung). Wer keine hat, kann eine zur Bibelwoche erwerben. Wir freuen uns auf eine gute gemeinsame Zeit und auf unsere Referenten, die selber Gottes Wort lieben und es uns lieb machen wollen.

Sonntag, 11.11., 9.30 Gottesdienst in Sohland
Toralf Walz (Wehrsdorf): **– Die größte Story aller Zeiten. Den roten Faden finden.**

Montag, 12.11., 19.30 Uhr KGH
Karsten Fischer (Religiospädagoge, Bautzen): **– (Un)möglich? Selber Bibellesen im Alltag.**

Dienstag, 13.11., 19.30 Uhr KGH
Ralf Schulz (Räume der Hoffnung e.V. Burkau): **– Wie Dynamit.**
Die lebensverändernde Kraft des Evangeliums.

Mittwoch, 14.11., 19.30 Uhr KGH
Wolfram Alber (Evang. Jugend Bautzen): **– (K)ein Buch mit sieben Siegeln?**
Wie ich mich in der Bibel zurechtfinden kann und sie für mich entdecken kann.

Sonntag, 18.11., 9.30 Uhr Gottesdienst in Wehrsdorf
Johannes Adler (Prädikant, Wehrsdorf): **– Widersprüchlich, altmodisch, barbarisch - und das soll Gottes Wort sein?**

Montag, 19.11., 19.30 Uhr KGH
Johannes Weiß (Elim-Gemeinde Zittau): **– Offen: Vom Hören des Wortes Gottes.**

Dienstag, 20.11., 19.30 Uhr KGH
Jürgen Werth („Schmiede“ Bautzen): **– Meine Schafe hören meine Stimme. Wie Gott heute führt.**

Mittwoch, 21.11., 9.30 Uhr Gottesdienst in Sohland
Ines Walz (Wehrsdorf): **– Verwurzelt. Von der Liebe zu Gottes Wort.**

Außerdem wird am Montag, den **12.11., und Mittwoch, dem 14.11.,** das **Bibelmobil** bei uns zu Gast sein – eine rollende, interaktive Bibelausstellung auf 6 Rädern, zum Hineingehen und Anschauen. Die Mitarbeiter vom Bibelmobil werden am Vormittag in Schulen gehen und am Nachmittag für Besucher aus unseren Gemeinden da sein.

Gemeindetreffs und Kontaktpersonen

Christenlehre

Beate Ostermann (035936-31229)

Klasse 1 mittwochs, 07.11., 28.11.,
15.15-16.45 Uhr, An der Aue

Klasse 2 mittwochs, 24.10., 14.11.,
15.15-16.45 Uhr, An der Aue

Klasse 3 donnerstags, 25.10., 08.11.,22.11.,
15.15-16.45 Uhr, An der Aue

Klasse 4/5 donnerstags, 04.10., 01.11. ,15.11. ,
29.11., 15.15-16.45 Uhr, An der Aue

Klasse 6, Mädchen montags, 22.10., 05.11.,
19.11., 17.00-19.00 Uhr,
im KGH

Klasse 6, Jungen montags, 01.10., 29.10.,
12.11., 26.11., 17.00 bis
19.00 Uhr, im KGH

Konfitreff

Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)

7. Klasse: 24.10. sowie 14. und 28.11.,
17.00 Uhr Kirche Wehrsdorf

8. Klasse: Dienstag, 23.10. sowie 13. und
27.11., 16.45 Uhr KGH

Junge Gemeinde

Eric Herrmann (0174-6988740)
Josephin Adler (0174-4283593)

freitags, 17.30 Uhr im KGH

Christlicher Frauentreff

Beate Ostermann (035936-31229)

Donnerstag, 18.10., 19.30 Uhr im KGH,
im November Teilnahme an der Bibelwoche

Seniorentreff

Beate Ostermann (035936-31229)

Dienstag, 23.10., 15.00 Uhr im KGH,
im November Teilnahme an der Bibelwoche

Ehepaarkreis

Rolf Herrmann (035936-41852)

Montag, 8.10., 19.30 Uhr KGH,
im November Teilnahme an der Bibelwoche

Gebetskreis — Rolf Herrmann (035936-41852)
Donnerstag, 11.10., 19.30 Uhr im KGH,
im November Teilnahme an der Bibelwoche

Hausbibelstunden — Sabine Eckardt (035936-30188)
Pilzdörfel und Ellersdorf: nach 18.00 Uhr (035936-339690)
Dienstag, 09.10., 19.30 Uhr bei
Sabine Eckardt, Am Pilzdörfel 20,
im November Teilnahme an der Bibelwoche.

Scheidenbach: — Elsbeth Krutz (035936-30088)
Dienstag, 06.11., 19.30 Uhr, bei Frau Krutz,
Scheidenbachstr. 31

Bibelstunde der landesk. Gemeinschaft — Beate Miehrig (035936-41781)
Dienstag, 02.10., 19.30 Uhr bei Frau Krutz,
Scheidenbachstr. 27

Mittwoch, 17.10., 19.30 Uhr bei Frau Schlenkrich,
Scheidenbachstr. 31

Trauercafé — Sylke Hörhold (035936-37750)
Donnerstag, 04.10. und 01.11., 16.00 Uhr KGH

Band „WEGPUNKT“ — Maik Herrmann (035936-41844)
dienstags, 19.30 Uhr,
ehem. Sparkasse Wehrsdorf

Kinder-Singkreis (außer in den Ferien)
dienstags, 16.00 Uhr im KGH,

Kirchenchor — Astrid Herrmann (035936-45590)
dienstags, 19.30 Uhr im KGH,

Posaunenchor — Beate Ostermann (035936-31229)
montags, 19.45 Uhr im KGH,

Kirchenvorstand — Pfarrer Toralf Walz (035936-30004)
Mittwoch, 10.10. und 28.11., Christine Herold (035936-37042)
19.30 Uhr im KGH

Gottesdienste in Sohland und Wehrsdorf

Mittwoch **03. Oktober – Tag der Deutschen Einheit**
10.00 Uhr **Gottesdienst** in Sohland

Sonntag **07. Oktober – 19. So. n. Trinitatis**
09.00 Uhr **Gottesdienst** in Sohland

10.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**, Geburtstagsgedenken und Kirchencafé in Wehrsdorf

Sonntag **14. Oktober – 20. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr **Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur MOMENTUM-Konferenz** in Bautzen (Schützenplatzhalle)

Sonntag **21. Oktober – 21. So. n. Trinitatis**
09.00 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl** in Sohland

10.30 Uhr **„Gottesdienst für Ausgeschlafene“** *mit Friedemann Liebscher (Theokreis Leipzig)* in Wehrsdorf

Sonntag **28. Oktober – 22. So. n. Trinitatis**
10.00 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih** *mit Johannes Adler* in Wehrsdorf

17.00 Uhr **Konzert mit Wegpunkt** in Sohland

Sonntag **31. Oktober – Reformationstag**
10.00 Uhr **Gottesdienst zum Reformationsfest** in Crostau

Sonntag **04. November – 23. So. n. Trinitatis**
09.00 Uhr **Gottesdienst** in Sohland mit *Pfr. i. R. Greifenberg*

09.30 Uhr **Gottesdienst** *mit den Hauskreisen* in Wehrsdorf, mit Geburtstagsgedenken und Kirchencafé

Sonntag **11. November – Drittletzter So. des Kirchenjahres**
09.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche** in Sohland

17.00 Uhr **Martinsfest** in Sohland

Sonntag **18. November – Vorletzter So. des Kirchenjahres**
09.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst im Rahmen der Bibelwoche,** in Wehrsdorf

Mittwoch **22. November – Buß- und Bettag**

9.30 Uhr **Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche** in Sohland, mit Abendmahl

Sonntag **25. November – Ewigkeitssonntag**

09.30 Uhr **Gottesdienst** in Wehrsdorf

14.00 Uhr **Gottesdienst** in Sohland

*In der Regel bieten wir parallel zum Gottesdienst **Kindergottesdienst** an. Eltern mit Kleinkindern können während der Predigt in Sohland die Winterkirche als **Mutter-Kind-Raum** nutzen, in Wehrsdorf den Jugendraum auf der Orgelempore.*
*Für alle, die in Wehrsdorf aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht so gut zu Fuß sind und zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, bieten wir einen **Fahrdienst** an. Für Wehrsdorf: bitte rufen Sie bis eine Stunde vor Gottesdienstbeginn bei Familie Brauner an (Tel. 34670). Für Sohland: bitte melden Sie sich bis Freitag-Vormittag bei Annett Rendke (Tel. 37335).*

Kollekten:

Landeskollekten:

21.10. Kirchliche Männerarbeit

31.10. Gustav-Adolf-Werk

11.11. Kirchliche Arbeitslosenarbeit

21.11. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Besondere Kollekte:

03.10. Caritas Schluckenau (Ökumen. Gottesdienst in Sohland)

Gottesdienst im Seniorenheim in Sohland:

Montag, 01.10. (Erntedank) und Freitag, 16.11., jeweils 15.15 Uhr im großen Saal

Lobpreisabend:

Donnerstag, 29. November, 19.30 Uhr Pfarrhaus Sohland.

Gemeindetreffs und Kontaktpersonen

Krabbelkreis Donnerstag, 04. und 18.10. sowie 01., 15. und 29.11., 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus	Ines Walz	(035936-339512)
Kindersingkreis montags, 16.15-17.15 Uhr im Pfarrhaus	Claudia Rudolph	(035936-45730)
Tanzkreis montags, 17.15 Uhr-18.15 Uhr im Pfarrhaus	Lea Ulbricht Clara Walz Brunhilde Pantke	(035936-471989) (035936-339512) (035951-32196)
Christenlehre (wieder ab 20.08.) 1. Klasse: mittwochs, 14.00 Uhr 2. Klasse: mittwochs, 15.00 Uhr 3. Klasse: Gruppe 1 montags, 15.00 Uhr; Gruppe 2 mittwochs 16.00 Uhr 4. Klasse: montags, 15.00 Uhr 5. Klasse: mittwochs, 16.00 Uhr 6. Klasse: mittwochs, 17.00 Uhr	Brunhilde Pantke	(035951-32196)
Konfitreff 7. und 8. Klasse zusammen am 24.10. sowie 14. und 28.11., 17.00 Uhr in der Kirche	Pfarrer Toralf Walz	(035936-30004)
Jugendtreff 18:19 immer freitags, 18.19 Uhr, im Jugendraum in der Kirche o. im Pfarrhaus	Christoph Adler Pfarrer Toralf Walz	(035872-40965) (03585-403966) (035936-30004)
Frauenbibelkreis Brunhilde Pantke donnerstags, 20.00 Uhr, Kammweg 8 in Weifa		(035951-32196)
Hauskreis I mittwochs 14-tägig, Ort und Termin nach Vereinbarung	Jens Rudolph Joachim Lorenz	(035936-45730) (035936-472197)
Hauskreis II 09. und 23.10. sowie 06. und 20.11. 20.00 Uhr, Ort nach Vereinbarung	Ulrike Förster Inge Vetter	(035936-447947) (035936-30416)

Bibelstunde der landesk. Gemeinschaft — Waltraud Kubasch (035936-30204)
Dienstag, 02., 16. und 30.10. sowie 13. und 27.11., 19.30 Uhr
bei Waltraud Kubasch, Alter Grenzweg 5

Seniorentreff — Andrea Mothes (035936-31220)
einmal im Monat nach Absprache

Besuchsdienst — Simona Voigt (035936-30371), Andrea Mothes (035936-31220)
Treff nach Absprache

Gebet für Wehrsdorf — Inge Vetter (035936-30416)
montags, 01., 15. und 29.10. sowie 12. und 26.11.,
19.30 Uhr in der Hofkäserei, Weifaer Str. 1

Abendgebet
Von Mittwoch bis Sonntag,
jeweils 19.30 Uhr in der Kirche

Mitarbeitergebet — Johannes Adler (035936-45567)
donnerstags, 7.30 Uhr
bei Familie Adler, Geißlerweg 1

Kirchenchor — Eva-Maria Biedermann (035936-30331)
montags, 19.30 Uhr bei Familie Biedermann, Eduard-Kauffer-Weg 14

Posaunenchor — Beate Ostermann (035936-31229)
montags, 19.45 Uhr im Pfarrhaus in Sohland

Kirchenvorstand — Pfarrer Toralf Walz (035936-30004), Jens Rudolph (035936-45370)
Dienstag, 02.10., 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Wehrsdorf
Mittwoch, 28. 11.,
19.30 Uhr im KGH Sohland

Hinweis:
Neue Termine und Änderungswünsche fürs nächste Kirchenblatt bitte bis Ende Oktober an Simona Voigt (30371) oder simona.voigt.co@web.de. Danke!

Momentum-Konferenz in Bautzen vom 12. bis 14. Oktober 2018

Über die bevorstehende „Momentum“ haben wir bereits im letzten Kirchenblatt berichtet. Nun geht es in die heiße Phase. Diese Konferenz wird größer sein als die erste und vor allem von noch mehr Gemeinden und Gemeinschaften aus der Lausitz ausgestaltet. Unsere beiden Kirchgemeinden sind Mitveranstalter. Ulrike Püschner aus Sohland leitet das Organisationsbüro. Die Jugendband LEGO aus Wehrsdorf wird mit dabei sein. Darum gibt es am Sonntag in unseren Gemeinden auch keinen Gottesdienst. Wir laden dafür herzlich, **10.00 Uhr zum Momentum-Gottesdienst** in Bautzen ein. Zur Konferenz werden an die 1000 Leute kommen. Es wird ermutigende und inspirierende Vorträge geben und viele tolle und kreative Ideen und Aktionen, auch in der Stadt und für die Stadt. Ein Woche vorher, am 7.10. um 15.00 Uhr, gibt es im Kornmarktcenter einen **Flashmob**, bei dem jeder mitmachen kann und mit dem wir die Bautzener Bürger einladen möchten. Unter dem Motto „Löwenstark“ gibt es eine **Kinderkonferenz**. Und es gibt ab Donnerstag bereits eine **Vorkonferenz** für die Leiter und Mitarbeiter aus den Gemeinden, die vernetzen und neue Perspektiven für die Zusammenarbeit in der Region eröffnen will. Ungewöhnlich und erstaunlich: Die **Teilnahme** ist **kostenlos**! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Man kann einfach so kommen, für ein Konzert, einen Vortrag oder mehr. Es ist eine prima Gelegenheit, eine solche Veranstaltung vor der Haustür zu erleben, für die man als Familie oft mehrere Hundert Euro bezahlt. Freilich sind Spenden erwünscht und erbeten. Die Konferenz ist ein Zeichen für die Stadt, eine Gelegenheit, als Leib Christi in der Region weiter zusammen zu wachsen, und eine tolle Möglichkeit, Verwandte, Kollegen und Freunde einzuladen, die sonst mit Kirche und Glauben nicht so viel am Hut haben. Für einige Arbeitsbereiche (wie z. B. Willkommens-Team, Ordner, Bistro, …) werden noch **Mitarbeiter gesucht**. Wer mitmachen will, kann sich bei Pfarrer Walz (0152-31822848) oder bei Ulrike Püschner (0163-6329370) melden. Es wäre schön, wenn sich viele aus unseren Gemeinden beteiligen. Infos gibt es im Internet unter www.momentum-konferenz.de.

Martinsumzug in Sohland

Am Sonntag, dem 11. November, laden wir alle Kinder und Erwachsenen herzlich zum Martinsumzug ein. Das Martinsfest erinnert an Martin von Tours, der an einem kalten Wintertag seinen Mantel mit einem Bettler teilte, damit ihm warm wird. Martin glaubte an Jesus, der von sich gesagt hat „Ich bin das Licht der Welt“ und der zu uns sagt „Ihr seid das Licht der Welt“. Jesus will, dass wir seine Liebe und Wärme an andere weitergeben. Deswegen zünden wir unsere Laternen an und gehen nach der Andacht in der Kirche mit dem Martinsumzug zum Sohlander Altersheim. „Martin“ wird uns auf einem echten Pferd voranreiten. Am Altersheim wollen wir die Martinshörnchen teilen und den alten Menschen Freude bringen. Los geht es um 17.00 Uhr in der Kirche.

Hinweis an die Kirchgeldzahler in Sohland

Auf den Überweisungsvordrucken für das Kirchgeld ist die alte Kontonummer vorgedruckt, die nur noch bis Ende September gilt, bitte ab Oktober das Kirchgeld nur noch auf das Konto mit der IBAN DE65 8509 0000 5554 3210 13 überweisen.

Kirchenwoche 2019 in Sohland

Im nächsten Jahr wird es wieder eine Kirchenwoche (KiWo) in Sohland geben. Und zwar in der 5. Sommerferienwoche, vom 04. bis 11. August. Zusammen mit der Freien Gemeinde am Stausee werden wir, die Kirchgemeinde Sohland, Gastgeber sein. Dazu erwarten wir wieder viele Gäste, die bei uns Urlaub machen und sich geistlich stärken lassen wollen. An den Vormittagen wird es Kleingruppenzeiten und Bibelarbeiten geben, an den Abenden Themenabende, die für alle offen sind und zu denen man gut Bekannte und Freunde mitbringen kann. Es wird auch ein Kinderprogramm und sowie Aktionen im Ort geben. Wer dabei sein will, bitte merkt euch den Termin schon mal vor.

Ausblick

Israel-Konferenz vom 09. bis 11. November in Zittau

Am 09. November jährt sich die Reichsprogromnacht zum achtzigsten Mal. Der übergemeindliche Arbeitskreis der Evangelischen Allianz Zittau lädt an diesem Wochenende aus gegebenem Anlass zu einer besonderen Veranstaltung ein. Unter dem Motto „70 Jahre Israel. Jüdisches Leben gestern wie heute“ wird es in Zittau mehrere Veranstaltungen geben, unter anderem mit dem bekannten Journalisten, Theologen und Israelkenner Johannes Gerloff. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.evazi.de (Evang. Allianz Zittau).

Gräbersegnung der Katholischen Gemeinde

Am Sonnabend, dem 27. 10., findet ab 14.00 Uhr in Sohland und 15.30 Uhr in Wehrsdorf die diesjährige Gräbersegnung statt.

Der Stern von Bethlehem – Vortrag in der Sohlander Kirche

Anlässlich des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ waren wir im letzten Jahr Gastgeber für eine Veranstaltung der Sternwarte Sohland. Dabei sprach Prof. Dieter Herrmann aus Berlin über das Verhältnis von Luther und Kopernikus. Gerahmt wurde das Ganze von Orgelmusik und einer Andacht. Nun findet die Veranstaltung eine Fortsetzung: Am Donnerstag, dem 15. November, begrüßen wir die Freunde von der Sternwarte und Prof. Herrmann erneut in unserer Kirche. Diesmal geht es um den Stern von Bethlehem, von dem im Matthäus-Evangelium berichtet wird – um den Stern, der die Waisen auf die Spur des Jesuskindes brachte und der dann über der Krippe in Bethlehem stand. Wir werden hören, welche Hypothesen die Wissenschaft zu dieser Himmelserscheinung im Laufe der Jahrhunderte aufgestellt hat, was sie aktuell dazu sagt und wie sich diese Aussagen zum Bericht bei Matthäus verhalten. Beginn ist 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erbeten.

Wiederbelebung des Kirchsteigs Wehrsdorf-Hainspach

Vor 400 Jahren, im Jahre 1618, begann der 30jährige Krieg. Er hatte nicht nur tiefgreifende Folgen für Europa und Deutschland. Mit ihm endete auch die herrschaftliche und kirchliche Verbindung Wehrsdorfs nach Hainspach (Lipová). Zuvor waren die Wehrsdorfer, die damals noch keine eigene Kirche hatten, längere Zeit nach Hainspach zur Messe gegangen. Seit der Wende und dem Fall der Grenzen ist wieder eine reizvolle Verbindung zwischen Sachsen und Böhmen und auch zwischen den beiden Orten entstanden. Am Sonntag, dem 7. Oktober wird nun die Übergabe von ortsgeschichtlichen, zweisprachigen Infotafeln und die touristische Wiederbelebung des „Alten Kirchsteigs“ erfolgen. Sie ist ein Projekt der Wehrsdorfer Heimatfreude, gefördert von der Euroregion Neisse und den Gemeinden Sohland/a.d.Spree und Lipová. Start ist 13.30 Uhr an der Kirche in Wehrsdorf, gefolgt von einem 90minütigen informativen und gemütlichen Fußweg nach Hainspach, einer Andacht und Ansprachen in der dortigen Kirche ab 15.00 Uhr und einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Umgebindehaus der Touristinfo Hainspach. Jeder ist herzlich eingeladen, an der Freude und Dankbarkeit über das Geschaffene teilzuhaben!

Ausblick

Lebendiger Adventskalender in Wehrsdorf

In diesem Jahr gibt es wieder den „Lebendigen Adventskalender“ in Wehrsdorf. Dazu suchen wir wieder Leute, die bereit sind, ihr Haus für andere zu öffnen und einen adventlichen Impuls von ca. 20 Minuten am Nachmittag oder Abend zu gestalten. Es muss kein großes Programm und kein großes Essen geben. Es geht vielmehr darum, im Alltag Momente füreinander zu schaffen, wo wir innehalten, das Kommen Gottes in die Welt bestaunen, Jesus in unseren Herzen Raum geben und gute Gemeinschaft erleben. Wem die inhaltliche Gestaltung schwer fällt, kann sich auch darauf beschränken, Gastgeber zu sein und jemand anderen um die Ausgestaltung bitten. Am Donnerstag, dem 8. November, bieten wir ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus einen Infoabend an – hier kann man sich gerne Anregungen holen und sich mit anderen austauschen. Wer ein Türchen übernehmen möchte, melde sich bitte bei mir. Vielen Dank!
Simona Voigt (0151-21029577; simona.voigt.co_@web.de).

13. Rucksackaktion für Tansania

4.000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerkirchenkreis Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. Wie sich bei uns Kinder auf eine Zuckertüte freuen, wünschen sich afrikanische Kinder einen Schulrucksack und wollen in die Schule. Die Aktion unseres Kirchenbezirks startet am Martinstag, dem 11. November. Machen Sie einem afrikanischen Kind eine Freude und erwerben und packen Sie dazu einen Schulrucksack. Fertig gepackte Rucksäcke können bei Frau Schmalenberg in Wehrsdorf gekauft werden. Wer selber packen will, bekommt die Grundausstattung bei uns (Rucksack 10 €, Geschirr 3€ + Befüllanleitung dazu).

In Sohland: zu den Öffnungszeiten im Pfarramt, im Schreibwarenladen Bär sowie bei Frau Ostermann nach der Christenlehre.
In Wehrsdorf: Nach den Gottesdiensten in der Kirche bei Simona Voigt, Sabine Schwaar oder Steffen Brauner oder im Pfarrhaus bei Familie Walz.

Die befüllten Rucksäcke sind bitte zum **3. Advent**, dem 16. Dezember, im Sohlander bzw. Wehrsdorfer Pfarrhaus oder zum Gottesdienst abzugeben.

Konzert mit „WEGPUNKT“

Gebetsanliegen

- Wir danken unserem Gott für den langen, schönen Sommer und die vielen sonnigen Tage.
- Wir danken für die eingebrachte Ernte und für alle Kraft, die Gott den Bauern in der so trockenen Zeit gegeben hat. Wir beten, dass sich die Betriebe von den Ausfällen erholen.
- Wir danken Gott, dass in der Sohlander Pfarrwohnung Ende November neue Mieter einziehen werden – Christian Noack mit Frau Anna und ihren drei Kindern. Wir beten für einen guten Umzug und ein gutes Einleben.
- Wir danken Gott für 28 Jahre deutsche Einheit, für Frieden, Wohlstand und Freiheit in unserem Land. Wir beten um Weisheit, Besonnenheit und Zusammenhalt angesichts der bestehenden Herausforderungen und Probleme, wir beten besonders für die Stadt Chemnitz und die dortigen Gemeinden.
- Wir danken Jesus, dass Theo Adler von seinem Jahr bei Zedakah in Israel wieder behütet zurück ist und bitten Gott um Segen für seinen weiteren Weg; wir beten für Deborah Lorenz (CVJM München), Lea Rudolph (Coworkers - Jordanien) und Johann Walz (Vision for Africa - Uganda), dass Gott ihr Freiwilligenjahr im Ausland segnet. Wir beten für alle Jugendlichen, die zum Studium gehen oder in Ausbildung sind.
- Wir beten um Einheit des Leibes Christi, für die Momentum-Konferenz in Bautzen, und für eine geistliche Erneuerung bei uns in der Lausitz, in unserem Land, in Europa.
- Wir segnen unsere Partnergemeinden in Fintel und Scheeßel, dass sie lebendig sind im Glauben an Jesus und viele Menschen in ihrem Umfeld mit der Liebe Gottes erreichen.
- Wir beten, dass Jesus in Herrlichkeit erscheint und Gottes Reich auf die Erde kommt. Wir beten für alle, die in der letzten Zeit Angehörige verloren haben um Trost und neue Zuversicht.

Öffnungszeiten Pfarramt Sohland

Mo, Di, Do, Fr	09.00 – 12.00 Uhr	Di	14.00 – 18.00 Uhr
Mo	14.00 – 15.30 Uhr	Mi	geschlossen

Sprechzeit Pfarrer: Do., 9.30-11.00 Uhr im Pfarrhaus Sohland oder nach telefonischer Vereinbarung

Kontaktdaten der Kirchgemeinden

Kirchgemeinde Wehrsdorf: Geißlerweg 2, 02689 Wehrsdorf, Tel. 035936-30004, Fax -45332
Kirchgemeinde Sohland: Am Markt 17, 02689 Sohland, Tel. 035936-37335, Fax. -45259
Pfarrer: Toralf Walz, Tel. 035936-30004 (Büro Wehrsdorf), 035936-37335 (Büro Sohland), Handy: 0152-31822848
Gemeindepädagogen: Brunhilde Pantke (für Wehrsd.): Kammweg 8, Weifa, Tel. 035951-32196
Beate Ostermann (für Sohl.): Am Kirchberg 3, Sohland, Tel. 035936-31229
Kantorin Sohland: Astrid Herrmann, Tel. 45590, E-Mail: windsandundsterne@gmx.de

Pfarramt sowie Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung Sohland: Annett Rendke, Tel. 035936-37335, Fax. -45259, kg.sohland_spree@evlks.de / annett.rendke@evlks.de
Friedhofsdienst Sohland: Stefan Düring, Tel. 035936-41830
Friedhofsdienst u. -verwaltung Wehrsdorf: Steffen Brauner, Tel. 035936-34670

Kirchenvorstand: Vorsitzender jeweils Pfarrer Toralf Walz (siehe oben),
stellv. Vorsitzende Sohland: Christine Herold, Alter Schmiedeweg 20, Sohland, Tel. 035936-37042
stellv. Vorsitzender Wehrsdorf: Jens Rudolph, Geißlerweg 1, Wehrsdorf, Tel. 035936-45730

Internetseiten der Kirchgemeinden: www.kirchgemeinde-sohland.de
www.kirchgemeindewehrsdorf.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Sohland
Friedhofskonto: IBAN: DE87 8509 0000 5554 3210 05
Kirchgeldkonto: IBAN: DE65 8509 0000 5554 3210 13
Spenden können auf das Kirchgeldkonto überwiesen werden; Verwendungszweck: Spende

Kirchgemeinde Wehrsdorf
Konto für Spenden und alle sonstigen Einzahlungen (außer Kirchgeld und Friedhof):
Kassenverwaltung Bautzen, IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65,
bitte unbedingt als Verwendungszweck angeben: „KG Wehrsdorf RT 0434“.

Kirchgeldkonto zur Überweisung des Kirchgeldes:
Kreissparkasse Bautzen, IBAN DE58 8555 0000 1000 0195 15
Wer bar bezahlen will, vereinbare dazu bitte mit Herrn Brauner einen Termin (Tel. 035936-34670)

Friedhofskonto zur Überweisung der Friedhofsgebühren FH Wehrsdorf:
Friedhof Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen, IBAN: DE42 8555 0000 1000 0308 61

Konto für besondere Spendenprojekte (z. B. Gehörlosenarbeit, Flüchtlinge, Kirchenheizung):
Kirchgemeinde Wehrsdorf, Kreissparkasse Bautzen, DE06 8555 0000 1002 0113 76

Impressum

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Sohland und Wehrsdorf

Ausgabe:	sechsmal im Jahr
Auflage:	750 Stück
Herausgeber:	Kirchenvorstände der beiden Kirchgemeinden
Redaktion (verantwortlich):	Pfarrer Walz (Tel. 035936-30004), e-mail: toralf.walz@gmx.de Annett Rendke (035936-37335), e-mail: kg.sohland_spree@evlks.de
Redaktionsschluss:	für Dezember/Januar **11. November 2018**

Gestaltung: DESIGN**COMPANY** Olbernhau